

Riesige Nachfrage nach R32 Schulungen von Mitsubishi Electric

- **Mitsubishi Electric bietet bundesweit Schulungen zur Verwendung von R32 als Kältemittel in Klimasystemen an**
- **Nachfrage nach unabhängiger und neutraler Information ist riesengroß**
- **Schulungen bieten Mehrwert und Planungskompetenz zur sicheren Errichtung von Anlagen**

Ratingen, 14. Mai 2019 – Mit sachlichen und neutralen Schulungsveranstaltungen informiert Mitsubishi Electric seine Marktpartner bundesweit über Maßnahmen zur Verwendung des Kältemittels R32 in Klimasystemen. Die eintägigen Seminare werden von erfahrenen Referenten geleitet und erfreuen sich aufgrund ihrer marktneutralen Ausrichtung mit jeweils rund 40 Teilnehmern großer Beliebtheit. Hintergrund des Engagements ist, dass mit der Verwendung des Kältemittels R32 zusätzliche Maßnahmen bei der Planung und Installation von Klimasystemen berücksichtigt werden müssen. R32 ist ein Kältemittel der Kategorie A2L und gilt damit als „schwer entflammbar“. Um die Sicherheit von Personen innerhalb von Gebäuden zu gewährleisten, müssen die Richtlinien DIN EN 378 und IEC 60335-2-40 eingehalten und betrachtet werden.

Der Hersteller legt großen Wert auf sachliche Informationen zum Thema Kältemittel. Als einer von wenigen Marktteilnehmern bietet er diese in Form von Flyern, Broschüren und Schulungsveranstaltungen an. „Es besteht riesiges Interesse an unseren marktneutralen Informationen zu den Vor- und Nachteilen bei der Verwendung von R32 in Klimasystemen und Wärmepumpen“, erklärt Dror Peled, General Manager Marketing, Living Environment Systems bei Mitsubishi Electric. Die teilnehmenden Fachplaner, Kälteanlagen- oder Heizungsbauer profitieren bei den Schulungen vor allem von der Fachkompetenz der Referenten und können mit dem erworbenen Wissen die normgerechte und sichere Anlagenerstellung gewährleisten.

Die Schulungen greifen die wichtigsten Aspekte der normenkonformen Installation von Klimaanlage und Kaltwassersätzen mit A2L-Kältemittel auf. Darüber hinaus gehen sie

Fragen nach, wie der Leitfaden für eine erfolgreiche Umsetzung der sicherheitstechnischen Anforderungen aussieht oder wie bei der Planung und Installation von A2L-Anlagen vorzugehen ist. „Durch die Schulung bin ich besser auf die unterschiedlichen Aspekte beim Einsatz von R32-Anlagen vorbereitet. Ich kann meinen Kunden jetzt Maßnahmen zum Risikomanagement erklären und ihnen normgerechte Lösungen anbieten“, sagt Schulungsteilnehmer Jürgen Steinbach, Geschäftsführer der KLK Klima-Lüftung-Kälte GmbH aus Stuhr. „Im Vergleich zu anderen Anbietern sind die Informationen und die intensive Schulung zum Thema Kältemittel bei Mitsubishi Electric die beste Grundlage, um bei unseren Kunden souverän und kompetent auftreten zu können. Darüber hinaus schätze ich, dass bei Mitsubishi Electric für Rückfragen jederzeit kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen“, erläutert Steinbach weiter.

Um der Komplexität der Normen einen überschaubaren Rahmen zu geben, werden neben der Installation von Kältemittel führenden Bauteilen in Personenaufenthaltsbereichen auch Maschinenräume und die Aufstellung im Freien nach DIN EN 378 thematisiert. Weitere Richtlinien, die für die Installation von A2L-Anlagen relevant sein können wie zum Beispiel MLAR oder die Brandschutzverordnung gehören ebenfalls zum Themenbereich. In der rund 6-stündigen Schulung werden auch angrenzende Einsatzgebiete wie zum Beispiel IT- & Technikraumkühlung erläutert. Anwendungsbeispiele aus der Praxis, eine Auflistung der relevanten Inhalte sowie die Handhabung von Planungsunterlagen runden die Veranstaltung ab.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 138.700 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2017 einen konsolidierten Umsatz von 37,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 113 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2017 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>
<http://www.mitsubishielectric.de>
<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

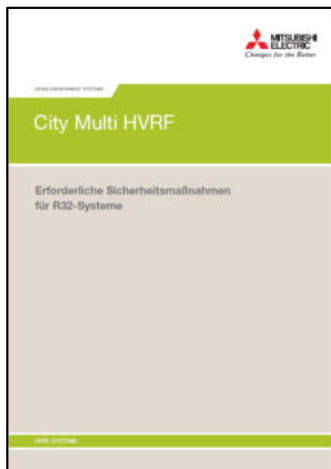
Schellhorn Public Relations GmbH
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@Schellhorn-pr.de

BILDVORSCHLÄGE UND –UNTERSCHRIFTEN:



0064a: Die eintägigen Schulungen erfreuen sich aufgrund ihrer marktneutralen Ausrichtung mit jeweils rund 40 teilnehmenden Fachplanern, Kälteanlagen- oder Heizungsbauern großer Beliebtheit.



Titelseite Planungsunterlagen Sicherheit R32: Als einer von wenigen Marktteilnehmern bietet Mitsubishi Electric sachliche Informationen zum Thema Kältemittel, die in Form von Leitfäden, Broschüren und Schulungsveranstaltungen zur Verfügung stehen.



0258: Schulungsteilnehmer Jürgen Steinbach, Geschäftsführer der KLK Klima-Lüftung-Kälte GmbH aus Stuhr nutzt die Schulungen, um seinen Kunden Maßnahmen zum Risikomanagement zu erklären und ihnen normgerechte Lösungen anzubieten.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 14.05.2019